Bezirksratsherr Plotzki (Die Linke)

(Antrag Nr. 15-2497/2007)

Eingereicht am 17.10.2007 um 10:40 Uhr.

Hochbahnsteig am Kantplatz; Änderungsantrag des Bezirksratsherrn Plotzki (Die Linke)

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Region Hannover und der beauftragten Infrastrukturgesellschaft Gespräche zum geplanten Neubau der Stadtbahnhaltestelle Kantplatz zu führen, mit dem Ziel, eine schnelle Realisierung des Hochbahnsteiges und eine Verkürzung der Entfernung zum Eisstadion Pferdeturm zu führen.

2. Die Maßnahme hat so zu erfolgen, dass die heute dort vorhandenen Fahrspuren und Parkeinrichtungen nach der Verschiebung in die Scheidestr. nicht beeinträchtigt werden.

3. Der Bezirksrat Buchholz-Kleefeld und die Bürger Kleefeld sind über das Ergebnis zu informieren.

Begründung

Begründung:
Der Antrag der CDU-Ratsfraktion DS Nr.: 0114/2006, für das Eisstadion Pferdeturm e: Bedarfshaltestelle für die Stadtbahn einzurichten, wurde u.a. mit der Begründung abgelehnt,

dass auch Bedarfshaltestellen bei Neueinrichtung barrierefrei mit Hochbahnsteig ausgestattet werden müssen. Die Verwaltung weist in der Stellungnahme zudem daraufhin, dass geplant sei, für die benachbarte, hochfrequentierte Haltestelle Kantplatz einen Hochbahnsteig zu errichten.

Deshalb ist es sinnvoll, dass sich die Stadt nunmehr bei der Region dafür einsetzt, den Hochbahnsteig für die Haltestelle Kantplatz bis 2010 oder früher zu errichten und dabei die Haltestelle nach Westen in die Scheidestraße zu verlegen. Der östliche Zugang der neuen Haltestelle würde dann nach wie vor das Wohngebiet um den Kantplatz erschließen und der westliche Zugang würde den Fußweg zum Eisstadion Pferdeturm erheblich verkürzen und gleichzeitig den Umstieg zur Buslinie 127 an ihrem Endpunkt Pferdeturm sicherstellen.

Weil die vorhandenen Parkmöglichkeiten im Umfeld des Eisstadions während der Heimspiele des EC Hannover Indians nicht ausreichen, würde die neue Haltestelle bei absehbarer höherer Nutzung durch die Besucher der Eishockeyspiele auch die Anlieger entlasten, die während der Heimspiele vom Parkverkehr belästigt werden

Im Nahverkehrsplan der Region Hannover 2008 (Entwurf) ist weiterhin auf Seite 247, Punkt 3.4 Ausblick die Verknüpfung der Stadtbahnstrecke C-Ost mit der S-Bahn am Kleefelder Bahnhof mit einer neuen Streckenführung über die Scheidestr. vorgesehen. Eine Realisierung wird wegen der schlechten Umsteigesituation Uhlhornstr mit 300m Fußweg zur S-Bahn und der besseren Anbindung des nördlichen Bereich von Kleefeld angestrebt. Der Standort Scheidestr. Ost ist diesbezüglich der einzig sinnvolle Planungsauftrag zur Realisierung eines Hochbahnsteiges.

Hannover / 17.10.2007